

EXMAR – Präzision in Edelstahl

Die EXMAR GmbH ist ein produzierendes, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in der Nähe von Frankfurt. Seit 40 Jahren produziert EXMAR erfolgreich DIN-Verschraubungen, Schlaucharmaturen sowie Kugelhähne und Ventile aus Edelstahl 1.4571 (316Ti). In allen Branchen und Einsatzbereichen, die einer erhöhten korrosiven Beanspruchung unterliegen, ist der Spezialanbieter zu Hause.

„Fertigungs- und Bearbeitungs-Know-how sowie schnelle Lieferfähigkeit sind Kernkompetenzen im Edelstahlbereich“, erklärt Andreas Mühlthaler. Der Geschäftsführer der EXMAR GmbH kennt den Markt durch Kundenbeziehungen in aller Welt. EXMAR entwickelt, produziert und vertreibt Schneid- und Klemmringverschraubungen, Schlaucharmaturen sowie Hoch- und Niederdruck-Kugelhähne und Ventile. Von Anfang an hat sich das Unternehmen auf Edelstahl 1.4571 (316Ti) spezialisiert.

Von Hessen in die ganze Welt

Vor 40 Jahren, 1976, wird die EXMAR GmbH im hessischen Butzbach gegründet. Sie fertigt Armaturen aus Edelstahl. Das erste Produkt ist eine Schneidringverschraubung, die sich schnell erste Kundenkreise erschließt. EXMAR bedeutet „Export mit der Arabischen Region“ und steht für die internationale Ausrichtung. Die petrochemische Industrie der Ölförderländer hat großen Bedarf an den Produkten aus dem Hessischen. Schnell werden auch Abnehmer aus dem Anlagenbau, der Mess- und Regeltechnik, dem Schiffsbau, der Pharmaindustrie und dem Lebensmittelbereich auf EXMAR aufmerksam.

Das Unternehmen wächst rasch. Obwohl bereits früh einzelne Bearbeitungsschritte von kompetenten Partnern übernommen werden, sind 1983 die räumlichen Kapazitäten erschöpft und EXMAR zieht ins benachbarte Ober-Mörlen um. Weitere Produkte, wie Schlaucharmaturen, Kugelhähne und Ventile, komplettieren das Produktportfolio. Um den Kunden einen hohen Qualitätsstandard zu sichern, richtet EXMAR ein Prüflabor mit vielen Testmöglichkeiten ein.

Zweimal unter Schweizer Dach

1989 übernimmt die Schweizer von Roll AG die Ober-Mörlener und stärkt den Vertrieb mit einem Außendienst. Doch nicht nur mit ihren Standardprodukten macht EXMAR sich einen Namen, sondern auch durch besonderen Service und kundenspezifische Sonderlösungen. Als 1989 in Abu Dhabi eine Meerwasserentsalzungsanlage errichtet wird, liefern die Hessen Rohrleitungen samt Verschraubungen, Wanddurchleitungen und Absperrhähne aus seewasserbeständigem Spezial-Edelstahl 1.4529. Auch 1995 zeigt EXMAR sein besonderes Dienstleistungsverständnis und fertigt eine einzelne Verschraubung aus Hastelloy C4, einem ganz speziellen, sehr teuren Edelstahl, für ein Schiff, das im französischen Atlantikhafen Nantes festliegt. Als sich der Mutterkonzern von Roll AG 1995 auf sein Kerngeschäft fokussiert,

übernimmt der damalige Geschäftsführer die EXMAR GmbH im Rahmen eines Management-Buy-outs (MBO).

Die Kompetenzen in der Produktfertigung erhöhen sich 2002 mit der Eingliederung in die Schweizer SERTO Group. Vor der Übernahme hat die EXMAR GmbH für viele namhafte Verschraubungshersteller mit entsprechender Produkt-Kennzeichnung gefertigt, seit 2002 agiert das Unternehmen unter der Marke „EXMAR“. Eine Konstruktionsabteilung mit Versuchslabor, eigene Fertigungsstätten, eine professionelle Qualitätssicherung sowie gruppenweite SAP-Bewirtschaftung erhöhen die Transparenz auf allen Stufen des gesamten Lebenszyklus eines Produktes. Für fixfertig konfektionierte Hydraulikschläuche und fertig gebogene Rohrleitungen mit Anschluss stehen erweiterte Produktionsmöglichkeiten zur Verfügung, neue Produktsortimente, die die Kunden sehr schätzen. Elektronische Medien, dazu gehören eine Website, eine online verfügbare 3D-Datenbank für Konstrukteure und ein Online Shop, unterstützen die Kunden in ihrer Wahl für EXMAR Produkte.

Qualität und Zuverlässigkeit fördern Marktakzeptanz

Mit SERTO an ihrer Seite hat die EXMAR GmbH viel mehr Möglichkeiten, dem Kunden passende Lösungen anzubieten. Dazu gehören auch Baugruppen und optionale Spezialbehandlungen. Massive Investition in den Verkauf und in Produktoptimierungen sowie der rigorose Ausbau des Lagers auf den Wert eines halben Jahresumsatzes führen zu einer Verdoppelung des Marktanteils in Europa seit 2002. Durch den Umzug des Lagers an den Hauptsitz ins Schweizerische Frauenfeld profitieren Kunden von Synergien in der Gruppe. Die EXMAR Mitarbeiter können sich ganz auf die technische Beratung und den Verkauf der Produkte und Dienstleistungen konzentrieren, seit August 2015 vom neuen Firmenstandort Bad Nauheim aus.

2010 erreichen die EXMAR Mitarbeiter eine Umsatzsteigerung von über 20 Prozent und mit mehr als 10 Millionen Euro den bis dahin höchsten Wert in der Firmengeschichte. Dieser Umsatz bleibt in den nächsten Jahren weitgehend stabil. Die Produkte werden in über 25 Ländern eingesetzt. Neben Handelsunternehmen zählt die EXMAR GmbH vor allem Anwender in der Bahnindustrie und im Schiffsbau/Offshore zu ihren Kunden. Eine intensive Marktbearbeitung lässt den Anteil der Direktkunden enorm steigen, die Aktivitäten werden von Europa auf Asien ausgeweitet, in China hat die EXMAR GmbH inzwischen eine eigene, kleine Verkaufsorganisation, die EXMAR China Ltd. in Shanghai. Die EXMAR GmbH hat sich ein hohes Image bezüglich Zuverlässigkeit und Beratung erworben und genießt das Vertrauen ihrer Kunden über die Produktqualität hinaus.

„Nur, wer die Bedürfnisse der Kunden kennt und diese ernst nimmt, wird in Zukunft erfolgreich sein“. Davon ist Andreas Mühlthaler überzeugt. Das Unternehmen hofft, weitere Kunden zu gewinnen, die einen langjährigen und erfahrenen Hersteller von Schneidringverschraubungen zu schätzen wissen.

Medienkontakt

Jochen Stricker

Tel. +49 (0)6032 86986-23, jochen.stricker@exmar.de

Anzahl Wörter 727, Anzahl Zeichen 5'609